

Verkaufsstelle des 7. Jahrgangs...

Die die Abgabe ein...

Verkaufsstelle des 7. Jahrgangs...

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr. Börsenbericht und Fremdenliste.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt in Dresden.

Mitredacteur: Dr. Emil Biercy. Für das Reclamen: Ludwig Hartmann.

Dresden, 1877.

Verkaufsstelle des 7. Jahrgangs...

Verkaufsstelle des 7. Jahrgangs...

XXII. Jahrgang.

Politisches.

In seltener Einstimmigkeit äußern sich Freund und Feind über den in Königsberg verstorbenen Dr. Johann Jacoby.

Don mehreren Seiten wird im Reichstage die Revision der Gewerbeordnung beantragt.

Russland mobilisirt und mobilisirt doch auch nicht. In einem Athem verurtheilt man Rüstungen und erklärt sie dahin, daß sie keine kriegerische Bedeutung hätten.

Mit der Einführung des neuen Präsidenten der Vereinigten Staaten in das Weiße Haus zu Washington hat auch sofort der Kampf zwischen der Corruption und Ehrlichkeit innerhalb der republikanischen Partei selbst begonnen.

Neuere Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“

Berlin, den 8. März. Der Justizauschuß des Bundesraths empfahl nach neuerlicher Sitzung dem Bundesrath eine nachmalige commissarische Vernehmung der bei der Dresden-Berliner Bahn betheiligten Regierungen.

61 Stimmen angenommen. 12 Deputirte enthielten sich der Abstimmung.

Locales und Sächsisches.

Den Kirchschullehrern und Cantoren Räumann in Zwickau und Wenzel in Sebnitz wurde das Verdienstkreuz verliehen.

Der k. k. österreichische Geheimrath, Frh. Dr. v. Schwarz-Senborn, in weiten Kreisen bekannt als Präsident der Wiener Welt-Ausstellung, passirte auf der Durchreise von Hamburg nach Wien gestern Dresden.

Mit der Aescher-Verpflanzung von Wiener Gärten abenden hat die Dresdner Kunstgenossenschaft einen recht glücklichen Gedanken verwirklicht.

Den im Besitze der Kaiserlichen Ober-Postdirection Dresden die Ausgabe des Postlagenden und die Austragung der Briefe und Pakete beauftragten Beamten ist die schon früher bestehende Verordn., daß den sich am Schalter zur Abholung Weidenden oder in Hotels oder Privatwohnungen wohnenden Beamten und unbekanntem Einzelheimlichen die Postsendungen nur dann ausgehändigt werden sollen, wenn sich die Empfänger entweder durch Vorhandensein oder sonstiges öffentliches Zeugnis legitimiren können, neuerdings mit der Bestimmung in Verbindung gebracht worden, daß diese Legitimation, wenn dieselbe als solche anerkannt werden soll, ein neues Datum tragen muß und weiter Personen, die sich gar nicht legitimiren können oder deren Legitimation dem abwesenden Beamten zweifelhaft erscheint, an das Postbüro nach anderweitig verschaffter Legitimation oder Recognition durch ein oder zwei dem Postamt bekannten Personen ausgehändigt erhalten werden.

Die Handwerkerzünfte: Maler, Lackier, Färber, Anstreicher, Photographen, Radenreiter, Bildhauer, Formner und Zöpfer (letztere in Ostelabschia für etliches Anbaugebiet verlegt), Maler, Zimmerleute, Tischler, Schneider, Bäcker, Fleischer, gemischte Geschäfte und die mathematische Schule. Die Ueberreichung der Festgeschenke brachte die künftigen Szenen zur Erscheinung. Der Kleinpantoffel der Schüler, die Kleinenregel der Bäcker und vor allem der leuchtendsten Weidmännische der Fleischer erregte, als er die Stufen des Thrones zum König hinaufstiege, unangenehmliches Geräusch. Bald hätten wir den charakteristischen Zug der Zerkochables (historische Gesetze aus der französischen Revolutionzeit) verlesen, die durch ihren Gehörmaß allgemeine Bewunderung erregten. Nach Ausföhrung eines uralten Hebräerconcerts sah das Volk paarweise huldigend an dem Throne vorbei, der König erwählte die schönste Jungfrau zu seiner Braut und erhielt dabei — einen als Mädchen verkleideten Jüngling. Die ganze Thronrede würde noch einen größeren Effect erzielt haben, wenn für den declamatorischen Theil ebensov treffend geformt worden wäre, wie für die Gesticulation und Arrangement. Warum vertraut man nicht einem Schauspieler mit solchen Sprechrollen? Kun entwickelte sich, während in dem einen Saale der Wall glänzend vor sich ging, in dem andern Saale und den sonstigen Zimmern ein unendlich gemüthvolles Treiben. Schmanfente und schenke Gruppen ließen sich in den verschiedenen Herbergen zu frohem Geleise und launigen Scherzen nieder; man wurde photographirt, erhielt Visitenkarten, Anforderrungen von Adul-Adelmann-Walcha zu erscheinen, um sich eine Haremshandlung zu wahren, faulle sich in der frühmorgenslichen Pflanzerei ein Paar seltener Birnen oder bei dem Hoch-Witz-Wäcker in G'schmawitz ein Stück Lortz oder las eine äußerst wichtige Bekanntmachung des Magistrats der Commune Großschönbach (unterzeichnet Ober-Lapenbächer), die Gedrängung einer Hund- und Menschenpferde bis zum 21. Februar 1901 betr., J. B. G. — frei umherlaufende, streubende bei, mit vorchriftsmäßigem Maulkorb nicht verjehene Hundebesitzer werden ohne Weiteres vom Cavalier eingekerkert und sofort geblödet, sobald sich nicht innerhalb 3 Tagen der Hund derselben meldet. Der wichtige Verfaller dieses Blattes lief selbst, er konnte ja geblieben sein! mit einem Hundeliedchen Maulkorb herum. Es ist schier unmöglich, alle die lustigen Szenen dieses prächtigen Festes zu erzählen. Erhöht wurde der Genuß durch die musikalisch gezeichneten erlichten Meise des Herrn Luffert und seine vortreffliche Aude.

Ueber das vorgestrichene glänzende Ballet des Grafen Luffert auf Kitzbühel hören wir, daß dasselbe von ungefähr 300 Personen aus den Kreisen der höchsten Aristokratie besucht war und daß die Honnors in Lebenswüthigster Weise von Frau Kriegsdienstminister von Fabrice übernommen worden waren, welcher der Graf ein importantes Bouquet aus „Adoration“ überreichte. Etwa hundert Glanzadame waren nicht erschienen, zum Theil wohl wegen der gegenwärtigen kalten Luft, zum Theil kann nicht zu jeltig begonnen haben, da Graf Luffert noch um 8 Uhr im Altstädter Hoftheater in seiner Loge saß. Der große Saal und die Nebenräume des Schloßes Altstrafen waren in sinniger Pracht decorirt; luxuriöser, feinsther Geschmack trat bei Theilnehmern dieses Festes auf jedem Schritt entgegen, wenn auch die Nebenräume im Verhältnis zum Saal etwas niedrig erschienen. Einem angelegentlich Souper folgte der Ball, in dessen Verlauf die besten Köstlichkeiten servirt wurden (z. B. erschien ein Amor, welcher mit Röder und Viel Blumenbouquet nach allen Richtungen vertheilte), vorzuziehen. Eine Anzahl lebender Wilder, von denen namentlich das Winterbild besonders gefiel, ward erst nach 11 Uhr Morgens getheilt. Mehrere Klüften der seltensten Blumen sind sogar direkt von Hlisa bezogen worden. Im großen Saal kam kein wirklicher Rechen, deren Glanz vielen Individuellen Gewinn und eine nützliche Geld-Circulation mit sich bringt, zu geben bereit sind. Soll doch Graf Luffert's vorgestrichenes Ballet gegen 30,000 Mark kosten. Zur Ordnung des Abendbrotbes im Schloßhofe waren bis zum Morgen herrliche Feuer angezündet, welche, sobald sich die Gäste zum Aufbruch rüsteten, im Trade die Correspondenz mit den wegen Platzmangel hier und da weit ab vom Schloße stationirten Campagen untertheilten und dieselben herbeiholten.

Den im Besitze der Kaiserlichen Ober-Postdirection Dresden die Ausgabe des Postlagenden und die Austragung der Briefe und Pakete beauftragten Beamten ist die schon früher bestehende Verordn., daß den sich am Schalter zur Abholung Weidenden oder in Hotels oder Privatwohnungen wohnenden Beamten und unbekanntem Einzelheimlichen die Postsendungen nur dann ausgehändigt werden sollen, wenn sich die Empfänger entweder durch Vorhandensein oder sonstiges öffentliches Zeugnis legitimiren können, neuerdings mit der Bestimmung in Verbindung gebracht worden, daß diese Legitimation, wenn dieselbe als solche anerkannt werden soll, ein neues Datum tragen muß und weiter Personen, die sich gar nicht legitimiren können oder deren Legitimation dem abwesenden Beamten zweifelhaft erscheint, an das Postbüro nach anderweitig verschaffter Legitimation oder Recognition durch ein oder zwei dem Postamt bekannten Personen ausgehändigt erhalten werden. Zu dieser, keine Ausnahme gehaltenden Verordn. hat sich jedoch die kaiserliche Oberpost-Direction nicht nur allein dadurch gezwungen gesehen, daß der Briefträger eines auswärtigen Postortes in einem Hotel einem Schwelmer, Gelbbrüder fälschlicherweise ausgehändigt hat, sondern es mag auch solchener Vorfall, welcher nach dem Ausströmen eines älteren Postbeamten in Bezug auf die zusammenstehenden Umstände in der Postverwalt. einlaßig da stehen wird, dazu beitragen haben. Am Schalter zur Abholung lagerten beim hiesigen Postamt 1 erdienen kaiserlich legitimirte, ein Herr, welcher sich als Kaufmann B. G. aus Berlin legitimirte, und ein aus Ausländigung etwa unter seiner Adresse lagerte, ein Postbote, demzufolge auch zwei von einer von Frau G. aus Berlin abgeordnete Postere ausgehändigt erhielt und sich entfernte. Derselben Tages Nachmittags erschien am genannten Schalter noch ein zweiter Herr, welcher sich ebenfalls als B. G. aus Berlin legitimirte und da kein Postbote unter dieser Adresse lagerte, entprechend beschieden wurde. Da nun der letztgenannte Herr G. erklärt, daß ihm bereits von seiner Ehefrau zwei Pakete von Berlin aus abfirt seien, wurde derselbe an die Postkammer verwiesen, da es möglich sein könne, daß die Pakete unter dem Nachmittags Eingegangenen — jetzt beim Sortiren befindlich — enthalten sein könnten. Eben als der Vorstand den Angelegenheit eröffnet, daß auch die Postkammer keine Pakete unter dieser Adresse in Verwahrung habe, kommt der Herr G., welcher fröhlich die Pakete abgeholt hatte und gleich die Pakete zurück mit dem Verweilen, daß er nicht Empfänger dieser Pakete sei, die Pakete jedoch abgeholt habe, weil die Adresse und der Inhalt nicht vollständige Adressenvermerk auf die von ihm erwarteten







**Zwei Knaben, die Eltern**  
Schule Dresden besuchen,  
sind freundlich.

**Logis und Kost**  
Wäckerbühnenstr. 13, 3. St.  
In der Familie eines Lehrers  
sind 1-2 junge Mädchen,  
welche sich zu jeder weiteren  
Bildung überaus aufhalten,  
freundliche  
Aufnahme, treue Pflege und  
Überwachung mit zwei eigenen  
Zimmern in gleichem jugendlichen  
Häuser. Jede nähere Auskunft:  
Häckerstraße 56 zweite Etage.

**Ein Kind**  
vom jenseitigen Alter an findet  
bei achtbarer Familie gute und  
gewissenhafte Pflege und Erzie-  
hung, pro Monat 30 - 36 M., Wert  
Off. unt. V. G. postl. Döbeln erb.

**Pension.**  
Schüler od. l. Neute find. liebe-  
volle u. gute Pension b. Hr. Direct.  
Kork, Wettinerstr. 11, 3.  
**Gute Pension für Schüler u.**  
Kinnandlerstr. 17, 1.

**Unter Discretion**  
bietet sich elegante Pension für  
Damen, welche einige Zeit zu-  
rückgezogen zu leben wünschen.  
Großer Garten, Waldgrund u.  
Ackerland, unter Dr. G.  
Daasenstein u. Vogler in  
Dresden. (S. 3514)

**Privat-Entbind.-Institut**  
Gebarme Dräger,  
Lobtau b. Dr.,  
Gottnerstraße Nr. 2.

**Damen,**  
welche kurze Zeit in stiller Zurück-  
gezogenheit leben wollen, finden  
freundliche Aufnahme unter  
strengster Discretion bei Frau  
Wagner in Pirna, Blan-  
kengasse Nr. 494.

**Haus-Verkauf.**  
Das an der Turnerstraße in  
Freiberg, eine der schönsten  
Straßen der Stadt, gelegene,  
vor 4 Jahren erst erbaute und  
berühmtlich eingerichtete Haus  
Nr. 200 mit angeschlossenem  
Garten und einem Hintergebäude,  
Stallung und Wagen-Kempe  
enthalten, steht unter annehmba-  
ren Bedingungen auf freier  
Hand zu verkaufen. Das Nähere  
ist zu erfahren beim Besitzer,  
wohnhaft Dainlenderstraße Nr.  
307 in Freiberg.

**Ein Haus**  
mit Garten, in Dresden, für  
eine Familie passend, zu kaufen  
gesucht. Anmerkungen mit  
Preisangebe an Selbststän-  
den werden erbeten an Daas-  
enstein u. Vogler, Dresden,  
unter L. B. 3502 b.

**Ein Haus mit**  
Bäckerei,  
die einzige im Orte, für 2300  
Thaler, mit wenig Anzählung,  
zu verkaufen und sofort zu über-  
nehmen. Näheres im Kleider-  
Magazin von Ernst Dieze,  
Dresden, Blauenfelder Grund.

**Zu kaufen** sucht ein alt. Land-  
wirth ein kleines, jedoch aus-  
drücklich nur preiswürdiges  
Mittlergut oder Landgut von 2-  
bis 400 Schffl. Areal b. boarer  
Anzahl. Offerten mit Preisan-  
gabe und Steuerberechnung zu  
richten unter „Neues Gut“  
an die Exp. d. Zeitung.

**Landgut-Verkauf.**  
Ein Landgut mit herrschaftl.  
neuen Wohn- u. Wirtschaftl.  
Geb., in denen auch Dampf-  
brennerei betrieben wird, und  
zu welchem ca. 700 Morgen,  
alles Ackerboden, Wälder,  
darunter Thon u. Koble, auch  
etwas Waldung gehörend, dicht  
an einer Eisenbahn, in vollstän-  
diger, flacher Gegend gelegen, will  
der Besitzer hohen Alters we-  
gen mit vollem lebenden und  
toten Inventar unter sehr gün-  
stigen Bedingungen, sofort über-  
nehmen, verkaufen. Näheres  
durch H. Blecher in Halle a. S.,  
Schmerstraße 25.

**Guts-Verkauf.**  
Ein Gut, 6 St. von Dresden,  
1 Stunde vom Bahnh., mit  
einem Areal von 95 Aclern (40  
Acler Feld, gegen 8 Acler Wie-  
sen und 47 Acler Holzung) soll  
für den Preis von 9000 Thlr.,  
mit 3000 Thlr. Anzahl., verkauft  
werden. Näheres bei Herrn  
Kittel, Blauer bei Dresden,  
Kirchgasse Nr. 22.

**Ein Gasthof**  
in einer der größten Städte Sach-  
sens mit ca. 30 Betten, Stottem  
Restaurant, Billard etc., ist sofort  
zu dem äußerst billigen aber  
festen Preis von 20,000 Thlr.  
bei 2000 Thlr. Anzahlung zu  
verkaufen. Das Grundstück ist  
schon frei und können die ab-  
gehenden Gelder fest stehen bleiben.  
Br. Seifert, Dresden, Bader-  
gasse 28, 3. Etage.

**Ein massiv. Haus**  
mit Garten, Hof und weitem  
Niederlagelokal, in einer größeren  
Gegend, Stadt Sachsen, in dem  
seit 46 J. ein Colonatwaaren-  
Geschäft mit gutem Erfolg be-  
trieben wurde, ist Verhältnisse  
halber sofort billig zu verkaufen.  
Näheres Christianstraße 22, 3.

**Fleischereiverkauf**  
In einer Mittelstadt Sachsens  
ist eine Fleischerei zu verkaufen.  
Das Grundstück mit Ver-  
kaufsgewölbe befindet sich in der  
besten Lage der Stadt. Offert.  
unter H. K. erbittet Hermann  
Kotte in Löbau.

**Hausverkauf.**  
Ein neues massiv. Wohnhaus  
mit schönem Garten, Markt-  
bürgerstraße, nahe dem Berliner  
Bahnhof, ist zu verkaufen. Zu  
erfahren beim Bäckereimeister  
Nedter in Wilschdorf.

**Ein Gut**  
mit guten Feldern, Wäldern und  
Gebäuden wird bei 8000 Thlr.  
baarer Anzahlung zu kaufen ge-  
sucht. Offerten mit genauer An-  
gabe unter J. A. H. in die  
Exp. d. Bl. erbeten.

**Von den Erben des Herrn**  
Landjudicus von Kö-  
ben bin ich beauftragt, auf  
das zu diesem Nachlass ge-  
hörige Haus- und Garten-  
grundstück Cat.-Nr. 521  
hier selbst bis zum 22. März  
1877 Kaufangebote anzuneh-  
men.

**Bauhen, 7. März 1877.**  
Advoc. Seehausen.  
**Gasthofverkauf.**  
In einem großen Kirchdorfe  
von 1200 Einwohnern ist ein  
Gasthof, welcher vorzüglich em-  
pfehlen werden kann, Familien-  
verhältnisse halber billig zu ver-  
kaufen. Näheres in Gotta, Neute-  
witzerstr. 28, im Productengeschäft.

**Ein Familienwohnhaus**  
in Niederböhmen, mit schönem  
Garten, in freundlicher Lage,  
wenig Minuten von der Bahn-  
station, ist bei 7500 Mark An-  
zahlung billig zu verkaufen durch  
Adv. Mag. Zwicker, Moritzstr. 10.

**1 Hausgrundstück**  
mit Garten und Waldhaus in  
Dresden preiswürdig zu ver-  
kaufen oder auf einen Gasthof  
zu veräußern. Offerten unter  
H. G. 7 Expedition d. Bl.

**Guts-pacht**  
gesucht.  
Ein Gut von 50-100 Schffl.  
wird zu pachten gesucht. Näheres  
in der Exp. d. Bl. u. J. G. X.

**Billig. Billig.**  
Wilsdrufferstraße 17, IV.  
Schwartzgoldene Memontolrupen,  
goldne und silberne Herren- und  
Damenuhren, goldne Ketten,  
theils mit Quasten, goldne Sie-  
gelringe, Trauringe, Medall-  
ionen, Kreuzen, Broschen, Oh-  
reringe, silberne Speise-, Vorle-  
ge- und Kaffeelöffel, Suppentellen.

**Leibjäckchen**  
von 1 Mark an,  
**Herren-Unterhosen**  
Paar von 90 Pf. an,  
**Frauen-Hosen**  
Paar 1 M. 70 Pf. an,  
empfehlen

**Tinns Vorrath,**  
Strumpfwarenfabrik,  
26 Schöffelstraße 26.  
**Zur günstigen Bechtung.**  
Für eine gute Theatertruppe  
sind auf 4-6 Wochen ein gutes  
billiges Theater-Vokal in der  
vollkommensten Gegend Sachsens  
(bei Dresden) nachzuweisen wer-  
den. Näheres zu erfahren in  
der Expedition des „Blattlauf“  
in Postdoppel.

**Destillatentre.**  
Eine noch in gutem Zustande  
befindliche  
**Destillirblase,**  
wunderlich mit Aöhlung, wird  
billig zu kaufen gesucht. Adv.  
Niederzulegen unter O. Z. 335  
in der Exp. d. Bl.

**Geschäfts-Verkauf.**  
Ein gut gehendes Atelier  
für Photographie, auf das Beste  
eingerichtet, ist sofort pachtweise  
oder käuflich zu übernehmen.  
Offerten unter Atelier 150  
Exp. d. Blattes.

**Auction.** Combiend den 10. März, Vormittags  
von 9 Uhr an, sollen große Kirchgasse  
Nr. 1, im Hofe des Bayar,  
**eine Partie Nähmaschinen,**  
als: Singer, Wheeler u. Wilson, Sewer u. Suter,  
Leipziger Handwerker und Schindler-Maschinen,  
öffentlich durch mich versteigert werden.  
H. Hirschhoff, Auctionator.

**Gasthaus-Eröffnung.**  
Unterzeichneter erlaubt sich, hierdurch einen hochgeprei-  
ten Substanz ergebenst anzuzeigen, daß er vom heutigen Tage an  
das auf dem Jagdweg Nr. 17, vis-a-vis dem Diana-Saal ge-  
legene Gasthaus und Restaurant, genannt

**Jagdhof**  
übernommen hat. Ich empfehle gleichzeitig ein franz. Billard,  
gute Fremdenzimmer (à Zeit von 50 M. an), sowie Aus-  
spannung. Ebenso werde ich bemüht sein, meinen weithin  
wästen mit feinen Bier und guter Küche nicht entzagen zu  
können.  
F. Frier.

**Ein Rasir- und ein**  
Erfrischungs-  
mit eiserner Schraube billig zu  
verkaufen Pragerstraße 37, part.  
Ein gut gebastener  
Conformandenrock  
ist billig zu verkaufen Breiter-  
Weg 5, I, 3. St.

Ein feiner Schiffs-, Säge-  
maschine ist billig zu verk.  
Offstraße 1 part., Pilschen.  
Ein gebrauchter Gold-  
schrank ist billig zu ver-  
kaufen Moritzstraße 4, I.

**Dosky**  
32 Schöffelstraße 32.  
Heute trafen frisch ein:  
**Lübecker Dorsch,**  
frischer geräucherter  
**Weiser-Lachs,**  
geräucherter Aal  
**Spick-Aal.**  
frische Aale  
**Speck-Pöcklinge,**  
**Kieler**  
**Sprotten.**

**Gute Weine** empfiehlt die  
Weinhandlung v. Seiner-Weyer.  
Ein starker Kollastens-  
Wagen, auf Federn, noch fast  
neu, für Möbeltransporte, We-  
treibe etc. paßt, steht zum  
Verkauf Königsbrücker-  
strasse Nr. 67.

**Bauhölzer, Kiefer,**  
Eiche, Buche, Kiefer, billig zu  
verkaufen Georgplatz 3, part.  
Ein Zwiir-, Band- und  
Garagegeschäft ist billig zu  
verkaufen  
Marktgrabenstraße Nr. 14.

**Künstliche Blumen**  
verkauft billig O. Friedrich,  
58 Kinnonstraße 58, part.  
Ein Sopha ist billig zu ver-  
kaufen Kinnonstraße 2, 3.

**Frische Speisebutter**  
à 40 Pf. im Ganzen  
billiger bei J. Dorschau.  
**Ein Seifengeschäft**  
ist Verhältnisse halber sofort zu  
verkaufen. Adv. Weierstr. 3.

**Zu verkaufen**  
2 Küher-Schweine Wäckerbüh-  
nenstraße 21, 4, beim Hausmann.  
**Musikalische**  
**Federhalter**  
mit Bleistift,  
ein höchst interessantes kleines  
Musik-Instrument, auf jede  
Weise zu spielen und den Gesang  
der Vogel nachzuahmen, ohne  
Mühe oder sonstige Hilfe, em-  
pfehle als Neuheit per Stück  
1 Mark 25 Pf. die  
Galanteriewaarenhandlung  
**F. G. Petermann**  
Dresden,  
Galeriestraße Nr. 10.

**Eau de Cologne,**  
N. 50, 75, 100 und 125 Pf.,  
**Eau de Lavende Ambre,**  
75 Pf. und 1 M.,  
**Essouquet,**  
**Fleur d'orange, Helio-**  
**trophe, Yaxanthine Jockey,**  
**Club, Patchouly, New-**  
**moonhay, Springflowers**  
**Violette, Ala Rose, Ylang**  
**Ylang, in 31. von 30 Pf. bis**  
**2 M., ausgewogen 35 Pf.,**  
31. 15 M.

**Honigwasser, 31. 50 Pf.,**  
empfehlen  
**Goppe & Schlieven,**  
Dresden,  
Dippoldswaldener-Pl. 7.

**1 Productengeschäft**  
mit Bierbrauerei im Preise von  
1500-2000 Mark gegen bare  
Zahlung bis Ostern gesucht.  
Adressen abzugeben bei Moritz  
Bertram, Wilsdrufferstraße,  
Altmarkt.

**Wagen.**  
Mehrere gebrauchte, ganz offene,  
sowie halbverdeckte Wagen zu  
verkaufen für 50, 70, 100, 100,  
175 und 240 Thlr. Neue Wagen  
der verschiedensten Gattungen in be-  
sonderer, sehr großer Auswahl.  
Erst Sparmann, Wagen-  
fabrikant, am Moritzplatz 25.

Ein Pariser Salonwagen von  
Erst steht billig zum Ver-  
kauf Jakobstraße 1 zweite Etage.

**Reichhaltigste**  
**Auswahl**  
in eleganter und einfacher  
Damen-Garderobe aller  
Art, sowie Betten u. Wäsche  
verkauft in Badergasse 28, II.

**Von einem Mittergute**  
werden täglich 200-250 Liter  
Milch gesucht. Adv. Wäckerbüh-  
nenstraße Nr. 13, 3. Etage unter  
R. H. F.

**Gesucht**  
wird ein Oester oder nächster  
Zeit in Dresden oder Umgebung  
eine Weib- und Brodbäckerin  
zu pachten. Adv. Niederzulegen  
Exp. d. Bl. unter C. P. 83.

Ein fahrbare, gut gebastene  
**Gartenspritze**  
steht zum Verkauf Dresden, Al-  
te Markt, in „Stadt Kanten“.

**Billard-**  
**Gesuch.**  
Ein gutes, gebrauchtes, fran-  
zösisches Billard wird zu kaufen  
gesucht. Off. unter K. postl.  
gernd Kötzschenbroda.

**Productengeschäft**  
Mitte der Neustadt, in Verhält-  
nisse halber zu verkaufen und nach  
Belieben zu übernehmen. Adv.  
unter L. T. 35 in die Exp. d.  
Bl., gr. Klosterstraße 5, erbeten.  
Unterhändler verboten.

**Ein Klempnergeschäft**  
in Dresden ist äußerst billig  
zu verkaufen. Mietzins für Ca-  
ten, Werkstatte und Wohnung  
600 M. Adressen unter Z. H.  
508 an Daasenstein u. Vogler  
in Dresden erbeten.

**Quersäge Sophas und Bett-**  
stellen mit Matrassen sind  
preiswürdig zu verkaufen Chris-  
tianstraße 20, 4 Tr. rechts.  
C. Barthel, Tapezierer.

**Von einem höheren Beamten**  
in Weichen ist ein Wechsel  
bei Schmeißel, Reichelstraße  
Nr. 10, zu verkaufen. Näheres  
bedeutend.

**Alle gute Cigarren-Neße**  
sind noch zum Selbstkostenpreise  
zu haben Webergasse 15.

**Zu einem succativen, der Mode**  
nicht unterworfenen Geschäft  
wird ein stiller  
**Zheilnehmer**  
mit 6-9000 M. gesucht. Adv.  
unt. Z. S. 609 an Daasenstein  
u. Vogler, Dresden, erbeten.

**Zu kaufen gesucht**  
ein gebrauchter, noch in gutem  
Zustand befindlicher Blasebalg  
und 100 Schöffelstraße 16, 2.

**Sopha's und**  
**Federbetten**  
werden in und außer dem Hause  
ausgeputzt, sowie Zimmer-  
tapetezierer wird gut und sehr  
billig gefertigt. Theodor  
Rothe, Tagesleerer, gr. Meißel-  
straße 43.

Ein schöne Einrichtung  
für Producten-Geschäft ist  
billig zu verkaufen Pragerstr. 14  
beim Hausmann.

Ein einstufiger Bretwagen  
mit eisernen Rädern wird zu  
kaufen gesucht. Offerten nieder-  
zulegen bei Herrn Traudorf,  
Weierstraße Nr. 12.

**Schurich & Baumbach**  
Dresden,  
Altmarkt 22.

**Seldene Bänder und**  
**Putzstoffe.**  
En gros. En détail.  
**Neuheiten der Saison.**

**Die Lederhandlung**  
von Rudolf Zapp,  
Dresden, Zahnsgasse 35,  
empfeht das reichhaltigste Lager in allen Ledersorten und  
den feinsten Schuhmacher-Artikeln zu den billigsten Preisen.

**Eisengießerei**  
zu Radebeul-Dresden  
Liefert jede Gattung Gusstücker nach  
Modell und Zeichnung. Guss sauber und  
weich. Bei bedeutenden Aufträgen weiten-  
weise Ermäßigung. Modelle werden abge-  
holt und Guss franco Wag geliefert.

**E. M. Peter,**  
**Blumenfabrik,**  
Webergasse 39, zunächst dem Altmarkte,  
empfeht für die Frühjahrs-Saison: Monturen in den neuesten  
Pariser Farben und Mustern, Rosen, Feldblumen, sowie  
alle Sorten einzelne Blumen in reichster und größter Auswahl.  
Für 100 Thlr. zu veräu-  
ferten beauftragt ein prächt-  
volles

**Pianino**  
(fast ganz neu), 7 Octaven,  
Eisenrahmen, sehr elegantes  
modernes Gehäuse, vor-  
züglich in Ton, sehr zu em-  
pfehlen, desgl. habe ich große  
Auswahl guter gebrauchter  
**Pianoforte u.**  
**Pianinos,**  
welche ich im Laufe mit an-  
genommen habe, für 45, 65,  
75, 85, 95, 100, 110, 125,  
135, 145, 155 Thaler, ganz  
neu vorgerichtet, ohne Feder,  
unter Garantie.

**Pianinos und**  
**Flügel,**  
neue, große Auswahl, mit 3-  
und 4-fach gekreuzter Saiten-  
lage, aus den renomir-  
testen Fabriken der Welt,  
sowie eigenes Fabrikat, von  
105 Thlr. an aufsteigend bis  
600 Thlr., empfiehlt unter Ge-  
wässer Reueität und Garan-  
tie zu den billigsten Fab-  
rikpreisen zum Verkauf oder  
zum Verleihen

**H. Wolfram,**  
größtes Piano-Etablis-  
ment in Dresden,  
8 Wilsdrufferstraße 8.  
Mehrere gute Pianos u. Flügel  
werden sehr gern mit ange-  
nommen.

**Ang. Hofmann,**  
Schöffelstraße 6,  
empfeht in größter Auswahl  
vollständig  
**Kaffeesevice,** reich mit Gold  
und bunt decorirt von 3 M.  
60 Pf. an;  
**Kaffeesevice,** groß, mit 6  
Paar Tassen, in reichlicher Aus-  
wahl, von 8 M. an;  
**Kaffe-u. Theesevice** mit  
12 Paar Tassen von feinstem  
durchsichtigen Porzellan, ge-  
schmackvollste Muster, von  
20 M. an;  
**Tassen** mit Gold und bunt  
decorirt von 35 Pf. an;  
**Kuchenteller,** groß mit Hen-  
kel, schöne Muster, von 1 M.  
50 Pf. an;  
**Eierservice, Rauchser-  
vice, Fischgestelle, Blü-  
menöpfe mit Katzen,**  
**Fruchtschalen, Vasen** etc.  
alles in großer Auswahl zu be-  
sonderer billigen Preisen

**6 Schöffelstraße 6.**  
**Billard-**  
**Bälle.**  
100 Stück neue Billard-Bälle  
sind nur heute per Satz für  
5 Thaler zu haben Haupt-  
strasse 80, 1. Etage.

**Trischen Goldbutt**  
zum Braten, a Stk. 35 Pf.,  
**See-Dorsch,**  
25 und 30 Pf.,  
**Gepöfeltes**  
pommersches Gänsefleisch,  
von feiner Sendung, a Stk.  
75 Pf.,  
**Speck-Pöcklinge,**  
in ganzen Stücken, sowie im Ein-  
zelnen, a Stk. von 5 Pf. an,  
**Spick-Flundern,**  
große, a Stk. 50 Pf.,  
kleinere, a Stk. von 12 Pf. an,  
**Spick-Aale,**  
a Stk. 1.50 Pf.,  
**Caviar,** a Stk. von 1.80 Pf. an,  
**Christiana-Anchovis,**  
daranmit edle Waare, a 1/2 Maß  
2.40 Pf., 1/4 Maß 1.20 Pf.,  
sowie sonstige Fischwaaren billig.

**Apfelsinen,**  
pro Dtzd. von 80 Pf. an, a Stk.  
35, 40 und 50 Pf., im Ganzen,  
sowohl einfache als Doppel-  
Kisten, zu den billigsten Preisen  
empfehlen

**N. L. Kohn,**  
12 Wettinerstraße 12.

**Balparaiso-**  
**Souig,**  
engl. Zucker-  
Thrup,  
a Pf. 28-36 Pf.,  
**Souff. Thrup**  
a Pf. 20-24 Pf.,  
je nach Abnahme  
**Pinjen**  
a Pf. 25 Pf.,  
heiß 30 Pf.,  
im Satz billiger.  
Wism.  
a Pf. 25 Pf.,  
a Stk. 25 Pf.,  
bei 5 Pfund a 20 Pf., im Satz  
billiger.

**Pflanmenmus**  
in kleinen Rädchen und aus-  
gewogen.  
**Kleine Beringe**  
a Stk. 180 Pf.

**M. A. Relang**  
Wettinerstr. 24.  
bei 5 Pfund a 20 Pf., im Satz  
billiger.

**Wism.**  
a Pf. 25 Pf.,  
a Stk. 25 Pf.,  
im Satz billiger.

**Wism.**  
a Pf. 25 Pf.,  
a Stk. 25 Pf.,  
im Satz billiger.

**Wism.**  
a Pf. 25 Pf.,  
a Stk. 25 Pf.,  
im Satz billiger.

**Sopha.** Das Beste... unter Aufsicht... billigen Preisen...  
Joh. Friedr. Reichel, Billnigerstraße 65.

**Agenten-Gesuch.** Von einer am blühenden...  
Joh. Friedr. Reichel, Billnigerstraße 65.

**Die Generalagentur.** Eine flottgehende...  
Arthur Warfisch.

**rundes Billard.** mit oder ohne...  
Arthur Warfisch.

**für Buchbinder!** Eine solide...  
Arthur Warfisch.

**Morcheim!** Eine Partie...  
Arthur Warfisch.

**Restaurant-Verkauf.** Ein kleines...  
Arthur Warfisch.

**Ein Klavier.** passend für...  
Arthur Warfisch.

**Billard!** Queues-Leder...  
Arthur Warfisch.

**Alle Haararbeiten.** fertigt...  
Arthur Warfisch.

**Neuheit!** Beschädigung...  
Arthur Warfisch.

**Hopfenblüthe.** 4 Weihenstraße 4.  
Bamberger Hof.

**Mittagstisch.** im Convert...  
Bamberger Hof.

**Unterhose.** für Herren...  
Clemens Birchner.

**Für Damen!** Ein Mann...  
Clemens Birchner.

**Restauration.** eine in...  
Clemens Birchner.

**100 Centner.** Malzfeine...  
Clemens Birchner.

**Röhrendampfkessel.** 120...  
Clemens Birchner.

**Neue u. getragene.** Herrenkleider...  
Clemens Birchner.

**ein Pianino.** praktisch...  
Clemens Birchner.

**Merlei Möbel.** in...  
Clemens Birchner.

**Harmonie.** heute...  
Clemens Birchner.

**Dr. Neusch's.** Braune-Einreibung...  
Bergkeller-Etablissement.

**Privatbesprechungen.** Orpheus...  
Bergkeller-Etablissement.

**Politische Vorträge.** im...  
Bergkeller-Etablissement.

**Pädagogischer.** Verein...  
Bergkeller-Etablissement.

**Stadt Paris.** Boule-Verein...  
Bergkeller-Etablissement.

**Schmiedegesellen.** Verein...  
Bergkeller-Etablissement.

**Buchbinder.** Fach-Verein...  
Bergkeller-Etablissement.

**Fidélité.** Die...  
Bergkeller-Etablissement.

**Stradella.** Sonntag...  
Bergkeller-Etablissement.

**Harmonie.** heute...  
Bergkeller-Etablissement.

**Harmonie.** heute...  
Bergkeller-Etablissement.

**Lied Hoch!** Sonntag...  
Militär-Verein.

**Militär-Verein.** Jäger u. Schützen...  
Militär-Verein.

**Dresdner.** Liederbund...  
Militär-Verein.

**Arbeiter-** Bildungs-Verein...  
Militär-Verein.

**Agnes Schmieder.** Herr...  
Militär-Verein.

**Victoria-Salon.** heute...  
Militär-Verein.

**Herr C. Neumann.** früher...  
Militär-Verein.

**Victoria-Salon.** heute...  
Militär-Verein.

**Blanta 5.** Brief liegt...  
Militär-Verein.

**Nicht zu übersehen!** Nähmaschinen...  
Militär-Verein.

**Eine feine Weize.** heute...  
Militär-Verein.

**Wer sucht?** werlich gute...  
Handschuhe.

**Herren und Damen.** Handschuhe...  
Handschuhe.

**Reell.** und billig...  
Handschuhe.

**Reell.** und billig...  
Handschuhe.

**Reell.** und billig...  
Handschuhe.

**Reell.** und billig...  
Handschuhe.

**Reell.** und billig...  
Handschuhe.

**Reell.** und billig...  
Handschuhe.

**Reell.** und billig...  
Handschuhe.

**Reell.** und billig...  
Handschuhe.

**Reell.** und billig...  
Handschuhe.

**Victoria-Salon.** heute...  
Victoria-Salon.

**Victoria-Salon.** heute...  
Victoria-Salon.

**Victoria-Salon.** heute...  
Victoria-Salon.

**Victoria-Salon.** heute...  
Victoria-Salon.

**Victoria-Salon.** heute...  
Victoria-Salon.

**Victoria-Salon.** heute...  
Victoria-Salon.

**Victoria-Salon.** heute...  
Victoria-Salon.

**Victoria-Salon.** heute...  
Victoria-Salon.

**Victoria-Salon.** heute...  
Victoria-Salon.

**Victoria-Salon.** heute...  
Victoria-Salon.

**Victoria-Salon.** heute...  
Victoria-Salon.



**Sonnabend den 10. März 1877**  
**im Saale des Hôtel de Saxe:**  
**CONCERT**  
 von Frau Professor  
**Amanda Kirchbach,**  
 unter gütiger Mitwirkung der Herren  
**Friedrich Baumfelder, Carl Hess u. Otto Holfeldt.**

- Programm.**
- |  |                  |
|--|------------------|
| 1) Sonate für Clavier u. Violine (B-dur) | Mozart.          |
| 2) a. Arie aus „Rinaldo“                 | Händel.          |
| b. Arie aus „Tamerlano“                  | Maillard.        |
| 3) Fantaisie caprice                     | Vienxtempa.      |
| 4) Arie aus „Les Dragons de Villars“     | S. Bach.         |
| 5) a. Präludium und Fuge                 | Chopin.          |
| b. Nocturno (Es-dur)                     | Chopin.          |
| c. Ballade (Es-dur)                      | Chopin.          |
| 6) a. Der Tod und das Mädchen.           | Schubert.        |
| Lied                                     | Carl Hess.       |
| b. Schwarzdorn, Lied.                    | Joh. Lauterbach. |
| 7) Etude                                 | Beethoven.       |
| 8) a. Lied                               | Beethoven.       |
| b. Die Taube, spanisches Lied.           | Lindblad.        |
| c. Die Entfernte, Lied                   | Lindblad.        |

Billets à 4 Mk. (numerirt), 2 1/2 Mk. (unnumerirt) und 1 1/2 Mk. (Stehplatz) sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von **B. Friedel**, Schlossstrasse 17, zu haben.

**Montag den 12. März 1877, Abends 7 Uhr,**  
**im Saale des Hotel de Saxe:**  
**Concert**  
 von  
**Anna Mehlig,**  
 königl. Württemberg, und Grossherzog. Weimar'sche Hofpianistin,  
 unter gütiger Mitwirkung der  
**Frau Anna Schimon-Regan,**  
 Concertsängerin aus Leipzig.

Billets à 4 Mark (numerirt), 2 1/2 Mark (unnumerirt) und 1 1/2 Mark (Stehplatz) sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von **F. Ries** (früher Hoffarth) im Kaufhause zu haben.

**Linckesches Bad**

Heute Freitag:  
**Sinfonie-Concert**  
 von Herrn Musikdirector  
**A. Ehrlich**  
 mit der Kapelle des **K. S. I. Leib-Gren.-Regts. Nr. 100.**

- Programm:**
- |   |                 |
|---|-----------------|
| 1. Cuvverture zu „Baccho“                         | C. M. v. Weber. |
| 2. Kirchen-Arie                                   | A. Stradella.   |
| 3. Erstes Concert für Violoncello (Herr Beckner.) | Goltermann.     |
| 4. Tonbilder aus dem Musikdrama „Die Walküre“     | R. Wagner.      |
| 5. Sinfonie C-moll                                | Mozart.         |
| 6. Cuv. 3. Op. „Die Kaiserin in Aigier“           | Rossini.        |
| 7. Le Rouet d'Orphale                             | Saint-Saëns.    |
| 8. „Am Meer“, Lied                                | Schubert.       |
| 9. March und Finale aus „Aida“                    | Verdi.          |
- Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf. **F. Angermann.**  
 Abonnementsbillets, 5 Stück 1 Mk. 50 Pf., sind an der Casse zu haben.

**Victoria-Salon.**  
 Heute Freitag, d. 9. März:  
**Zweites Gastspiel der Opernsängerin**  
**Frau Wanda v. Bogdani**  
 vom königl. Opernhaus zu Berlin.  
 Auftreten sämmtl. Specialitäten und des  
 gesammten Künstlerpersonals.  
 Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.  
**A. Thieme.**  
 II. Café in der I. Etage  
 mit 6 Billards.  
**Grosses Tunnel-Restaurant.**

**Central-Halle**  
 Heute Freitag den 8. März  
**CONCERT**  
 der Herren  
**Metz, Neumann, Ascher, Schreyer**  
**und Hoffmann,**  
 Quartett- und Couplettsänger des Leipziger  
 Schützenhanes.  
 Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf., Kinder 25 Pf.  
 Morgen Sonnabend: Feldschlösschen.  
**Restaurant Boulevard.**  
**Heute großes Frei-Concert.**  
**M. Schlächter.**

**Felsenkeller.**  
 Heute Freitag den 9. März a. r.  
**Sechstes Abonnement-Concert**  
 von Herrn Musikdirector  
**A. Schubert**  
 mit dem Musikchor der Königl. sächsischen Gionniere.  
 Anfang 8 Uhr. Achtungsvoll **Harth.**

**1. Europäische Damen-Capelle**  
 Heute großes Instrumental-Concert  
 im Saale des  
**Stadt-Waldschlösschen-Restaurants**  
 (I. Etage).  
 Kasseneröffnung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr. Entrée 50 Pf.  
 Die vorderen Localitäten sind vom Concert frei. **John.**  
**Judenhof Restaurant W. Franz, Judenhof**  
 Nr. 1. **Judenhof Nr. 1.**  
**Heute gr. Schlachtfest.**  
 Von 1/8 Uhr an Wellfleisch, später Feder-, Plat- und Gd-  
 sottenwurst, wobei hochfeines Pflaumsches Lager-  
 kellerbier und echt  
**Culmbacher**  
 vergafft wird.

Am Böhm. Bahnhof. Bismarckplatz.  
**Circus Wulff.**  
 Heute Freitag den 9. März 1877:  
 große brillante Vorstellung.  
 Anfang 7 1/2 Uhr Abends. Kasseneröffnung 1 Stunde vorher.  
 Vorführung der 4 Trakehner Napp-Gengste  
 von Herrn Ed. Wulff.  
 Productionen auf gespanntem Seile  
 von Herrn Brandenstein.  
 Civil-Manöver, geritten von 8 Damen u. 8 Herren.  
 Alles Uebliche beizugehen Plakate und Circus-Programme.  
 Täglich Vorstellung. Anfang 7 1/2 Uhr Abends.  
 Sonntag und Mittwoch 2 Vorstellungen.  
 Achtungsvoll **L. Wulff, Director.**

**Salon Variété.**  
 (Bazar.) Heute Freitag, d. 9. März  
**Gr. Concert u. Vorstellung.**  
 Gastspiel der Wiener Niederländerin **Paul. Kludca**, sowie  
 Auftreten sämmtlicher engagirter Mitglieder.  
 Anfang des Concerts 6 Uhr, der Vorstellung 7 1/2 Uhr.  
 Entrée 30 Pf. **L. Weickert, Director.**

**Stadt Metz,**  
 Nr. 6 Kaiserstrasse Nr. 6.  
**Heute Concert**  
 von der beliebten Kapelle des Hauses.  
 Anfang 7 1/2 Uhr Abends. Entrée frei.  
**Carl Hennig.**

**Bergkeller-**  
 Etablissement.  
 Zu dem heute Freitag stattfindenden  
**Souper a la carte**  
 und Ball  
 fahren außer unseren zahlreichem Omnibussen einer um 7  
 Uhr Abends von Neustadt: **Linckesches Bad**, und einer von  
 Friedrichstadt: **Mantensfel'sches Brauhaus**, via Postplatz ab.  
 Sollte einem unserer Freunde ein Circular nicht zugegangen  
 sein, so bitten wir, diese Einladung recht zahlreich zu benutzen.  
 Die Verwaltung.

**Präuscher's Museum**  
 im alten Zeughaus.  
 Täglich von Morgens 10 bis Abends 10 geöffnet.  
**Biel Reues**, worunter eine  
**Original-Guillotine**  
 aus der französischen Scharrechtszeit.  
 Dienstag den 13. März,  
 von Nachmittags 2 Uhr ab,  
 ausschließlich und nur allein für  
**Damen.**  
 Entrée à Person 50 Pf.  
 NB. Wegen befristeter Ueberstellung nach Paris nur  
 noch kurze Zeit zu sehen.

**Leubnitzer Höhe.**  
 Sonnabend den 10. März: **Bratourst-Schmaus**,  
 wozu ergebenst einladet  
**Carl Marx.**  
**Gasthaus = Gröfnung.**  
 Der Unterzeichnete beehrt sich sein neuerröfnetes Gasthaus  
 „zum **Sedaner Hof**“,  
**Münzgasse Nr. 9,**  
 einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten zur  
 geneigten Berücksichtigung zu empfehlen.  
**Zimmer zu mäßigen Preisen.**  
 Dresden, den 8. März 1877.  
 Ergebenst **Bruno Richter.**

**Pommersche Pöklinge**  
 (schöne feste Waare) sind von heute an täglich frisch zu haben  
**Galeriestrasse Nr. 12 A. Holtsch.**

**Musik-Academie**  
 für Damen.  
 Montag, den 9. April d. J.  
 beginnt der  
 Cours für das  
 Sommerhalb-  
 jahr 1877. Anmeldungen zum Eintritt in die Clavier-  
 und Gesangs-Classen der **Academie** oder der **Elementar-  
 schule**, sowie zur Theilnahme an einzelnen beliebig  
 zu wählenden Lehrfächern, als: Allgemeine Musik-  
 lehre, Harmonielehre, Compositionslehre,  
 Aesthetik, Musikgeschichte, italienische Sprache,  
 Clavierspiel und Gesang werden bis Ende März er-  
 beten. — Der Eintritt in die Clavier-Classen der **Acade-  
 mie**, wie auch der **Elementarschule** kann zu Anfang  
 eines jeden Monats erfolgen. — Als Lehrer der An-  
 stalt sind thätig: die Herren **Louis Grosse**, Cantor **Volk-  
 mar Schurig**, Dr. **K.E. Schneider**, Pianist **Herman  
 Scholtz**, Pianist **Herm. Richter**, Professor **Graben-  
 Hoffmann** und der Director, sowie die Damen: **Fräulein  
 Pauline Eissner**, **Fräulein Margarethe Herr** und  
**Fräulein Marie Eissner**. — Ausführliche Prospective und  
 sonstige wünschenswerthe Mittheilungen durch den Director.  
**Dresden, im März 1877.**

**B. Holfuss,**  
**Walpurgisstrasse 21, I. Etage.**  
 (Sprechzeit von 1/2-1 1/2 Uhr,  
 mit Ausnahme der Sonn- und Posttage.)

**Bekanntmachung,**  
 den Schiffahrtsverkehr an der Riesaer Eisenbahn-  
 Brücke betreffend.  
 In Folge des in diesem und nächstem Jahre stattfindenden  
 Neubaus der Riesaer Eisenbahn-Brücke wird der zu Thal ge-  
 henden **Schiffahrt** bei eintretender Duntzeit und Nebel, so-  
 wie bei starkem, die sichere Fahrt erschwerenden Winde  
 die **Verkehrs-Passage untersagt**.  
 Ingleich wird unter Hinweis auf §§ 40, 44, 48 und 49 der  
 Verordnung, die Strom- und Schiffahrtspolizeilichen Vorschriften  
 für die **Schiffahrt und Floßerei auf der Elbe betr.**, vom  
**2. Januar 1864**, den Schiffen die größte Vorsicht beim  
 Passiren der Brücke und die genaue Zunehaltung der ver-  
 mochten **Rahrbahn** vor der Brücke zur Pflicht gemacht,  
 auch angeordnet, daß **Fahrzeuge und Floße nicht dicht hinter-  
 einanderfahren**, sondern stets eine Entfernung von mindes-  
 tens **500 Metern** zu halten.  
 Zuwiderhandlungen werden mit einer Strafe bis zu  
**150 Mark** belegt.  
 Meissen, am 6. März 1877.  
**Die königl. Amtshauptmannschaft als Elbstromamt.**  
**v. Rosse.**

**Fortbildungs-Cursus für Mädchen.**  
 4. Bürgerstraße, Glasblase.  
 Beginn: 9. April. Anmeldungen: **Director Wagner.**

**Leipziger Keller,** Eingang  
 Rhänigk-Str. 8.  
 Heute Concert und Vorstellung der Directoren **Verren  
 Selbig und Waga.** Anfang 7 Uhr. **E. Fabian.**

**Meinhold's**  
**Etablissement.**  
 Heute  
**Sauren Hinderbraten mit Mos,**  
 gedachte Kalbsfüsse,  
**Potage mit Huhn**  
 in ganzen und halben Portionen.  
**Morgen, sowie jeden Sonnabend**  
**Mock-turtle-Soup.**  
 NB. Gleichzeitig made auf den Anstich einer neuen Sendung  
 des beliebten **Mariasscheiner Klosterbieres** besonders  
 ausmerksam. Ergebenst **C. G. Loss.**

**Geschäfts-Eröffnung.**  
 Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich heute  
**1 Humboldtstrasse 1**  
 eine  
**Restauration**  
 eröffne. Es wird mein Bestreben sein, mit guten warmen und  
 kalten **Speisen und Getränken** zu billigen Preisen letzterzeit  
 aufzuwarten und empfehle mein neues Unternehmen einer gütigen  
 Beachtung.  
 Außer edel **Culmbacher**, **f. Felsenkeller** und ein-  
 fachem **Bier** empfehle namentlich ein ganz neues Bier:  
**à la Pilsner,** 1 1/2 Liter 18 Pfge.  
 Dresden, den 9. Februar 1877. Achtungsvoll  
**E. Renner.**

**Scheffelstrasse Nr. 20, I. Etage.**  
**Gold- u. Silberwaaren**  
 empfiehlt zu soliden Preisen durch Erparung der Lohnstoffe:  
 Herren- und Damenketten, Armbänder, Broden, Oehringe, We-  
 dachons, Ringe, Kreuze u. s. w. Trauringe à Paar von 4 Thlr.  
 an. Goldene ausgehende Damenuhren von 12 Thlr. an. Ver-  
 raturen werden gut und billig geachtet. Einkauf von altem  
 Gold und Silber zu hohen Preisen. Reelle Bedienung verbichert  
**Guth, Goldarbeiter, Scheffelstrasse 20, I. Etage.**

**Pianinos,** Harmoniums, Drehkranos, Musikwerke,  
 Pfeifung- und Holz-Blas-Instrumente, Viol-  
 nen, Zithern, Harmonikas empfiehlt billigst  
**W. Gräbner's Pianoforte-Magazin, Instrumenten-  
 und Saiten-Lager, Breitestrasse 7.**  
 Alle Reparaturen werden daselbst angenommen.

**Confirmanden-Uhren.**  
 Größte Auswahl. Billigste Preise.  
**Fritz Müller, Uhrmacher,**  
 Neumarkt 13.  
 Das heutige Blatt enth. incl. des Börsen- u. Fremdenbl.  
 (welches Abends vorher 5 Uhr erscheint) 12 Seiten.



Nr. 63

Börsennotizen.

Die Börse war ein außerordentlich ruhiger, wenn nicht gar trügerischer Tag. Die Auction in Sachen der Bank für die letzten Monate...

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Preuss. Staatspapiere', 'Sächs. Staatspapiere', and 'Russische Staatspapiere'.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Preuss. Staatspapiere', 'Sächs. Staatspapiere', and 'Russische Staatspapiere'.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Preuss. Staatspapiere', 'Sächs. Staatspapiere', and 'Russische Staatspapiere'.

Bekanntmachung.

Das königliche Finanzministerium hat genehmigt, daß auf dem Hauptpunkte des Reichs der sächsischen Staatseisenbahn vom 15. d. M. an Güter verladen und in der Richtung nach Dresden transportirt werden.

Königliche Oberforstmeisterei. Erlaubnis auf unsere Annonce vom 15. Februar...

Advertisement for 'Perlen' (Pearls) by Julius Ulbrich, located at Wallstrasse Nr. 15.

Advertisement for 'Schwarze und farbige Seiden-Stoffe' (Black and colored silk fabrics) by Adolf Krennler, located at Dresden, 21 Altmarkt 21.

Als rentable Capital-Anlage

Empfehle ich Sproc. Dresdner Baugesellschaft Stamm-Prioritäts-Actien, Oesterreichische Goldrente, Sproc. Wiener Börsebau-Anleihen.

Angelommene Fremde

Am 8. März bis Mittags 1 Uhr. H. Heller: Frau, Kleint. Delphin, Weib, Brautjungfer u. Tochter, Sohn...

Lederschürzen

Ein gutgehendes Cigarren-Geschäft ist krankhaft und verfallen...

Um Platz

Agenten-Gesuch. Eine in Dresden vortrefflich eingeführte alte Feuerlöcher...

Möbel-Plisch, Möbel-Rips, Möbel-Damast

empfehlen in reichhaltiger Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Goldfische

Das Stück v. 50 Pf. an Goldfisch-Gestelle empfiehlt in grüßter Auswähl Ernst Zscheile, Dresden, Schesselstrasse 13.

Sächsische Bank zu Dresden.

Der Bericht über den Geschäftsbetrieb der Sächsischen Bank zu Dresden für das Jahr 1876 kann vom 9. d. Mts. an an unserer Casse in Empfang genommen werden.

Die Direction.

Ein ottogeaues Sühnerhund, verlässliche Race, feiner, 1 1/2 Jahr alt, ist zu verkaufen...

Howard'scher Dampfzug

mit Federfedern versehen, verfertigt in Dresden, Preis 9000 Mk.

12 Galeriestrasse 12.

Nur noch ganz kurze Zeit.

Auf Befehl

Nur noch ganz kurze Zeit.

der Vereinigten Leinenfabrikanten sollen nachstehende Waaren schnell, aber zu festen Preisen verkauft werden. — Um bei gegenwärtiger Geschäftslage die Arbeiter fortwährend zu beschäftigen, sind die Vereinigten Fabrikanten entschlossen, folgende Waaren unter Garantie

mit 33 1/2 Procent unter dem Fabrikpreise

abzugeben. Zum Beweise der Billigkeit folgen etliche

Preise:

Leinen, 1 Stck 33 Mr. — 50% alte Güte, früher 24 Mr. — 41, jetzt 16 Mr. 50 Pf., do., besser, 27 — 18 — 50 — 1 Stck schweres Handgeplunt, rein Leinen, 35 — 24 — 1 Stck feine Qualität, 45 — 30 — 1 Stck vo. feinste Qualität, früher 50 Mr., 60—120 Mr., jetzt 40, 50—75 Mr., 12/4 schwere Qualität, rein Leinen, per 1/2 Meter früher 1 Mr. 40 Pf., jetzt 95 Pf., feinste Qualität, früher 1 Mr. 60 Pf., und höher, jetzt 1 Mr. 20 Pf. und höher.

Nur noch ganz kurze Zeit.

Grosses Lager einfarbiger Lustres von 40 Fiennigen an in couranten Farben empfiehlt zu sehr billigen Preisen und großer Auswahl zum Ausverkauf 19 Wallstrasse 19, Julius Thiele.

Möbel-Transporte für hier und auswärts werden unter sicherer Verpackung sowie billigster Berechnung prompt ausgeführt vom Consortium für Güter An- u. Abfuhr, Leipziger Bahnhof und Salzgasse 12-14. Zur gefälligen Beachtung für Raucher.

Um mit den während Bestehens meines Geschäfts angelommenen Feinspartien zu räumen, verkaufe ich dieselben vom 8. d. Mts. an in einem eignen dazu gemieteten Local, Ecke der Scheffelstrasse u. Wallstrasse, Eingang Scheffelstrasse, vom Postplatz aus rechte Seite, à tout prix, so lange Vorrath ausreicht. C. B. Kreher, 18 Willstrasserstrasse 18.

W. A. Bach, Kohlen-Comptoir, Bankstrasse (Halbegasse) 14, empfiehlt beste Mariascheiner und Duxer Braunkohlen, sowie Steinkohlen aus den Werken des Plauenschen Grundes in jedem Quantum frei vor und in das Haus zu liefern. Nachst. bei jeder Abnahme.

Haustelegraphen = u. Blitz-Ableiter-Anlagen nach den neuesten Erfahrungen und zweckmässigsten Constructionen. Telegraphenbau-Anstalt Richard Kändler, Straalitzer 15.

Die Cartonnagen-Fabrik von H. Mohr u. Co. in Dresden, Arenzstrasse 17, empfiehlt ihre Cotillon-Artikel Jeder Art. — Preisliste gratis und franco. Pferde-Auction.

Sonabend den 21. d. M., Vormittag von 11 Uhr an, sollen im Hospitalhof zu Freiberg 8 Stück gute starke Arbeitspferde gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden. Carl Schmieder, verpfl. Auctionator.

Ausschuss-Cigarren. Von einer recht feinen großen Auswahl-Cigarre, in Qualität genau so schön wie die reinen Marken, die überall zu hohen Preisen gern gekauft werden, lasse ich mit einer der größten und bedeutendsten Fabriken deren ganzen Vorrath sehr vortheilhaft ab, so dass ich diese Ausschuss-Cigarre 50 Procent billiger als in reinen Marken verkaufen kann und zwar per Mille 56 Mark, per Stück 6 Pfennige. Hermann Leonhardi, born. J. A. Kühnelt, Landhausstrasse 19, gegenüber dem Harmonie-Gebäude. Aufträge nach auswärts führe ich portofrei aus.

Brillen von 50 Pf. bis 1 Mark 75 Pf.; Klemmer von 1 Mark bis 3 Mark; Fernrohre von 30 Pf. bis 3 Mark 50 Pf.; Thermometer von 60 Pf. bis 1 Mark 20 Pf.; Wasserwaagen von 1 Mark 75 Pf. bis 3 Mark 50 Pf. In Eudenden entsprechend billig empfiehlt Hermann Dinger, an der Frauenkirche 22.

Brief-Papier a Buch 15 und 18 Pf. ist wieder auf Lager und empfiehlt J. Klient, Papierhandlung, 4 Marienstr. u. Antonplatz 4.

Goldene Damenuhren in nur guter Qualität für den 12, 14, 16, 18, 20 bis 40 Tblr., Cylinder-Uhren von 5 Tblr. an, Regulateure mit nur feinen Werken von 10 Tblr. an, empfiehlt bei jeder Abnahme O. Müller, Annenstrasse 33, im Hause der Engelapothek, früher Am See Nr. 3. NB. Alle Uhren werden in Zahlung mit angenommen. — Reparaturen werden mit und ohne Gewähr.

Unsere Weinprobe, Webergasse 64, übergeben wir mit heute zur Prüfung Herrn Gauert. Welche Weine und Preise wie in unserem Comptoir, Poststrasse 5, sichern wir zu. Die freundliche Beachtung, die unsere Weine bisher erlangten, wird durch Herrn Gauert's Prüfung bestimmt weiter gefördert werden und bitten wir um gefällige Prüfung. Rommel & Co.

„Stadt Hamburg“, 7 Schössergasse 7, zunächst dem Altmarkt, vollständig neu und komfortabel eingerichtet, empfiehlt seine eleganten Speisezimmer wie Restaurant einem geübten hiesigen wie reisenden Publikum zur gefälligen Benutzung. Zimmer von 1 Mark an incl. Erbsen und Licht. E. Clemens, Besitzer.

M. Richter gr. Brüdergasse 20 vis-à-vis der Sophien-Kirche. Damen-Mäntel und Jaquets von den einfachsten bis zu den elegantesten. Neuheiten für Confirmanden. Regen-Mäntel in bedeutender Auswahl. Jede Dame kann hier mit Vertrauen kaufen, da bei streng reeller und zuvorkommender Bedienung die billigsten Preise gestellt werden.

Radloff & Böttcher, Baisenhausstrasse 29. Größtes Lager von fertigen Betten eigener Fabrik, Alpengläser, Judiasäfer, Hochhaar- und Sprungfeder, Matrasen, Federbetten, Stoppdecken und wollene Schlafdecken. Bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Eine Partie Brennholz, ca. 130 Meter harte und weiche Scheite, von ausgezeichneter Qualität, werden zur Zeit am Schusterhaus ausgeladen, und sollen sofort, wenn möglich zusammen, billig abgegeben werden. Käperes in Plauen bei Dresden, Chemnitzstrasse 27. F. Schleinitz.

Um mehr bedeutendes Lager von Schultornistern, Schultaschen und Mappen möglichst zu räumen, verkaufe dieselben zu folgenden Preisen: Schulranzen mit Stoffdeckel 1 Mr. 50 Pf., mit Stoffdeckel 1 Mr. 75 Pf., mit Stoffdeckel 2 Mr. 25 Pf., Schultaschen von Leder 2 Mr. 25 Pf. Wiederverkäufer hohen Rabatt. Versandt nach auswärts gegen Nachnahme.

A. H. Theising jun., 8 Marienstrasse und Antonplatz 8.

Gute getragene Kleidungsstücke sind billig zu verkaufen. Galeriestrasse 17, II., im Pfandgeschäft von Julius Jacob.

Vöhm. Bettfedern, Betten, Bettwäsche etc. bekommt man nirgends billiger als Zeckstrasse 9, Eing. n. d. Mauer, bei Julius Radloff.

Alten Federstuhl offeriren billigst Schmeißer & Doppler, Schäferstrasse 60.

# Ausverkauf.

Den Restbestand des mir von Herrn **Theodor Binder** käuflich überlassenen Waarenlagers beabsichtige ich bis Ende dieses Monats auszuverkaufen. Die durchgehends guten und soliden Stoffe empfehle ich bei den dafür normirten sehr billigen Preisen einer ganz besonderen Beachtung! Die in umfänglicher und sorgsamer Weise für das **Frühjahr** bestellten **Neuheiten** treffen täglich nach und nach ein.

**Otto Jungmann,**  
Seiden-Manufactur- und Modewaaren-Handlung, 21 Seestrassse 21.

**Bekanntmachung.** Der Umstand, dass Inhaber von Werthpapieren, besonders **Staats-, Provinzial- u. Städte-Anleihen, Renten- und Pfandbriefen, Eisenbahn- und Industrie-Prioritäten, österreichischen Eisenbahn-Actien, verzinslichen und unverzinslichen Prämien-Anleihen u. s. w.,** welche Ziehungen Kündigungen, Convertirungen u. s. w. unterworfen sind, eine genaue Controlle der sich hieraus ergebenden Veränderungen ihres Besitzes aus verschiedenen Gründen versäumen, bildet an sich schon die Quelle von Unannehmlichkeiten und Verlusten. Dieser so nöthigen Prüfung, die kein Besitzer oder Verwalter oben erwähnter Papiere unterlassen sollte, widmen wir **seit Jahren** und mit gutem Erfolge besondere Aufmerksamkeit und Bearbeitung. Wir erklären uns bereit, Verzeichnisse derjenigen Effecten, welche gezogen oder gekündigt werden können, entgegen zu nehmen, auf Grund der erscheinenden Bekanntmachungen fortgesetzt genaueste Controlle über den betreffenden Besitzstand zu führen und jede mit dem letzteren durch Ziehung, Kündigung oder Convertirung vorgehende Veränderung ungesäumt brieflich mitzutheilen. Für die hiermit verbundenen Auslagen und Arbeiten berechnen wir 25 Pfennige pro erstes Jahr, 15 Pfennige pro fernere Jahre für jedes Tausend Mark der uns angemeldeten Effecten. Bei Beträgen über fünfzigtausend Mark tritt eine entsprechende Ermässigung ein. **Dagegen erstatten wir jeden Zinsverlust, der dadurch entstehen würde, dass durch unser Versehen der hiermit erbetenen Listen sind alles Nähere enthaltene Formulare in unserem Comptoir zu entnehmen. Auf Wunsch senden wir dieselben franco zu.** Wir hoffen, dass das Nützliche unseres Anerbietens die Besitzer von Werthpapieren, die Verwalter von Municipal- und Stiftungsgeldern etc. zu dessen Benutzung veranlassen wird. **Vollste Verschwiegenheit ist gewährleistet.**

**Claus & Oberländer,** Bankgeschäft in Dresden, Altmarkt 8, 1. Etage.

# Etablissement Robert Bernhardt

Sammet-, Seiden- und Modewaaren-Manufactur,  
22-23 Freiburger Platz 22-23.

Nachdem die Neuheiten für das Frühjahr und den Sommer in geschmackvollsten glatten, gestreiften und durchbrochenen Stoffen in grossen Partien bereits eingetroffen und auf meinem Lager ausgelegt sind, lade ich zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein.  
Bei Gelegenheit des

## Oster-Marktes

verfehle ich nicht, auf einige ausserordentlich billige Preise ganz besonders hinzuweisen:  
**Gestreifte Popelines,** reizende neue Dessins, Meter von 65 Pf. — Elle von 38 Pf. an. **Glatte Lustres** in bunt und schwarz für Confrmanden, Meter von 70 Pf. — Elle von 40 Pf. an. **Schwarze Stoffe,** große Auswahl zu Kleidern und Umhängen. **Schwarze und couleurte Seidenstoffe** noch zu alten billigen Preisen. **Patent- und Seiden-Sammete** in allen Qualitäten. **Wollene und halbwollene Rockflanelle, Lama und Halblama,** Meter von 80 Pf. — Elle von 45 Pf. an. **Englisch Leinen,** gestreift, zu Schürzen und Jacken, Meter von 53 Pf. — Elle von 30 Pf. an. **Neue Elsässer waschächte Kattune,** Meter von 42 Pf. — Elle von 24 Pf. an. **Weisse und bunte Gardinen, Tischdecken** in Lama, Tuch, Rips, Gobelin und Damast. **Tischwäsche** in jeder Größe. **Weisse Piqués, Stangenleinen, Chiffons, Shirtings, Bett-Damaste, Halbleinen, Reinleinen** in jeder Breite, **Dowlas, bunte Bettzeuge, Inlets, Bettdecken** u. s. w. **Seidene Chales** von 20 Pf. an bis M. 4. 50 Pf. das Stück, **seidene Tücher,** die so beliebten **Concert-Tücher** in allen feinen Farben, **grosse Umschlage-Tücher, bunte und weissleinene Taschentücher, ächte blaugedruckte Schürzen, Möbelstoffe** in Damast, Rips und Cretonne.

**Wieder-Verkäufern** notire ich äusserste Fabrikpreise, deshalb **günstigster Einkauf** bei

**Robert Bernhardt,**  
Sammet-, Seiden- und Modewaaren-Manufactur,  
Dresden,  
22-23 Freiburger Platz 22-23.

Weihen werthen Kunden zur Nachricht, das ich vom 1. März ab ein höchst wohlschmeckendes  
**reines Roggen-Brod**  
in diversen Sorten aus der berühmten Pot-chappel bäckisch frisch auf Lager halte und empfehle ich dasselbe zur geneigten Beachtung  
**Emil Uhlmann,**  
Ostra-Allee Nr. 38.

In jeder Art und Größe zu  
Rahmspiegeln, Gardinenträgern,  
Klosetten u. s. w., Console und  
Wandspiegeln. **Wieder-**  
verkaufern sieben solche neuen  
Preiscourante zu Diensten, und findet für jede Größe Spiegel  
prompter und sicherer Versandt nach auswärts statt.  
**E. R. Fischer & Co.,**  
Spiegel-Fabrik, Pirnaische-Str. 9.

**Maschinenfabrik Augsburg.** Carotten- und Schnupftabakvorräthe  
**neue Kälte-Erzengungs-Maschine,**  
(Patent-Linde)  
zur Abkühlung von Flüssigkeiten, z. B. Bierwürze, Tränkewasser und dergleichen, zur Luftkühlung und Ventilation u. s. w. in Waschküchen, Küchen- und Zerküchen u. s. w., zur Eisfabrikation.  
Der Wiederkauf-Betrieb mit gefühltem Wasser betragen die Kosten der Hauptvalente für 50 Me. bis je nach Größe der Maschine 11-20 Reichsthalern.  
Prospect steht zu Diensten.  
**Richard Kändler,**  
Mechanicus und Opticus,  
Ostra-Allee 15,  
empfiehlt Brillen, Pinocet-erz, Operngläser, Fernrohre, Microscope, Reisszeuge, Barometer und Thermometer in reichster Auswahl zu billigen Preisen.

Hiermit zeigen wir ergebenst an, das wir künftliche  
des verstorbenen Herrn **Edward Philipp, Frauenstraße** vier, aus Wunsch desselben künftlich übernommen haben, an irgend eine andere Firma ein Verkauf derselben aber nicht stattgefunden hat. Alle Anrechnungen, die Fabrikate des Herrn **Philipp** betreffend, sind sonach als auf Zeichnung berechnet zu bezeichnen. Das dem Verstorbenen so reichlich bewiesene dankenswerthe Vertrauen bitten wir unserer Firma zugewendet, da wir allein in den Stand gesetzt sind, den Verkauf der bekannten Sorten Schnupftabake genau nach dessen Grundrissen stattfinden zu lassen. Untere Abgaben hinsichtlich bekannter Tabaksorten erleiden durch keine Veränderung.  
**Gebrüder Gaul,**  
Haupt- und Zwingerstrassen-Gasse,  
**6 Neustadt, Rhänikgasse 6,**  
(Ginnschma) von Bittern, sowie Neuberggasse alter Gasse u. s. w. in allen Sorten. **C. Schaepe,** Verwalder.

**Ausstellungs-Triumph in Philadelphia.**  
Drei Medaillen und drei Diplome!!

an die  
**Wheeler & Wilson Manfg. Co., New-York.**



Man vergleiche die an Wheeler & Wilson ertheilten Auszeichnungen mit denen, welche anderen Fabriken zu Theil geworden.

**Auszug aus dem officiellen Bericht.**

- 1) Eine Medaille und Diplom für „die neue Wheeler & Wilson-Maschine“ aus folgenden Gründen:  
„Eine Steppstich-Maschine unübertroffen in schöner Ausführung der einzelnen Theile, von großer Detailmalität und Verwendbarkeit zu den verschiedensten Arbeiten in Stoffen und Leder, Schönheit des Sticks, Velocität und Schnelligkeit der Bewegung und Vollkommenheit der Ausstattung.“
- 2) Eine Medaille und Diplom für „die neue Wheeler u. Wilson-Maschine“ für vorzüglichste Arbeit in Leder-Stepperei.“
- 3) Eine Medaille u. d. Diplom für „Nähmaschinen-Arbeit.“  
„Eine prächtige Ausstellung von Näharbeiten, ausgeführt auf der Wheeler- u. Wilson-Maschine, ausgezeichnet in Muster und Ausführung, vom feinsten Mull bis zum dicken Leder.“

**Wheeler & Wilson Manfg. Co., New-York.**

General-Agentur: Martin Dessauer & Co.,  
Hamburg, Neuerwall 25.

Neueste Muster etc. ermäßigte Preis-Courante werden auf Verlangen franco zugesandt.  
Depot in Dresden bei Herrn August Renner.

**Möbelhalle Philipp Richter & Co.,**  
Nr. 22 Altmarkt Nr. 22,

empfehlen bei Bedarf ihr reich assortirtes Lager in Tischler- und Polster-Möbeln.

**Sanct Raphael-Wein,**  
(von der Compagnie du Vin de St. Raphael)

vorzüglicher südfranzösischer Dessert-Wein, namentlich auch Reconvalescenten, Erwachsenen und Kindern, sowie älteren Personen als vortreffliches Stärkungsmittel zu empfehlen. Preis 3 Mark p. Fl. Haupt-Depôt bei Gustav Triepel in Leipzig. In Dresden bei Spalteholz u. Hey, Annenstrasse 10, und Paul Schwarzkose, Schlossstrasse 9.

**Die Strohhut-Fabrik**

von  
**Max. Richter jun.,**  
Nr. 3 Schössergasse Nr. 3,

empfehlen zu Frühjahrshüten besonders geeignet, folgende Artikel:

**ungarnirte Hüte in:**  
schwarz Band . . . von 1 Mark 50 Pf. ab,  
Manilla . . . „ 3 „ „ „ „  
schwarz engl. Stroh . . . „ 3 „ 50 „ „  
schwarz echt Bast . . . „ 3 „ 80 „ „  
schwarz Rosshaar . . . „ 3 „ „ „

ferner als Specialität:  
auschließlich echt Pariser Blumen und echt Pariser Federn in vollendetster Ausführung zu den billigsten Preisen.  
Getragene Hüte werden auf die sauberste Art in kürzester Zeit modernisirt bei

**Max. Richter jun., Schössergasse 3.**

**Schuhwaaren:**

Herren-Stiefel von 3 1/2 Zbl. an, Damen-Stiefel von 3 Zbl. an, Herren-Stiefel von 2 1/2 Zbl. an, Damen-Stiefel von 1 1/2 Zbl. an, Kinder-Stiefel von 20 Ngr. an, Herren-Schuhe von 1 1/2 Zbl. an, Damen-Schuhe von 1 1/2 Zbl. an, Kinder-Schuhe von 15 Ngr. an, Zehn-Schuhlein von 15 Ngr. an, empfiehlt in größter Auswahl

**Joh. Pietsch,**  
13 Wettmerstr. 13.

NB. Alle Bestellungen werden prompt und billig ausgeführt.



Ein Paar elegante Wagen-Pferde, schwarzbraune, fein gezeichnet, ohne Fehler, und ein eleg. Wagen sind wegunschaltbar sehr billig zu verkaufen. Freitag den 6. März von 11 bis 12 und von 3 bis 5 Uhr  
**Georgplatz Nr. 11.**

**Zöpfe.**  
sowie alle nur denkbaren Haararbeiten fertige ich von dazu gegebenen Haaren höchst dauerhaft und billig. Greches Lager feiner Zöpfe und Pöden reell und billig.  
**H. Warth, Wallstraße 34.**

**Leibjäckchen**  
(Gesundheits-Jäckchen)  
à Stück nur 17 1/2 Ngr. für Herren und Damen, empfiehlt

**Clemens Birkner,**

Schreibergasse 19.

**Livree-Anzüge.**

Ueberleder, Gummiregenrocke, gut beige, Gelbstrahlen und Wachsbletten, Hüte, Mützen, Gamaschen, Stiefel, Handschuhe, Mäntel etc. hat mein Livree-Bazar stets vorräthig. Wappensteinen u. Aehnliche jede Verabreichung werden bestens effecirt.

Ausdrücklich Preisverzeichnisse, Stoffmuster u. Waarenrechnungen, oder einen Zuschneider zum Wahrgenehmen sende kostenfrei auch nach auswärtig.

Gleichzeitlich empfehle Jagd-Joppen, halblange Jagdpaletots, Jagdwästen, Mäntel, Leierdecke (Wendestoff) und Meisthosen zu billigen festen Preisen. Ergebenheit  
**N. Hermann,**  
Waldstrasse 30, 1. Etage.  
Aus erste Etage.

**Schornstein-Aufsätze**

die ich selbst abnehme. Gießen empfehle unter Garantie sofortiger Abhilfe.  
**Ernst Hahner,**  
Meynnergasse, gr. Zwickh. 10.

32 Frühjahrs-Neuheiten. 32

**Regenmäntel,**

façon Kaiserin Augusta, Königin Carola, sehr reichlich und gut sitzend, in Waterproof, Chevrot, neueste Farben, schon von 3 1/2 Zbl. an.

**Jaquettes**

in den neuesten Façons, in besten und modernsten Stoffen, von 3 Zbl. an.

**Talmas, Dollmanns, Fichus, Umhänge etc.**

in größter Auswahl, schon von 2 1/2 Zbl. an.

**Zur Confirmation**

empfehlen Jaquettes, Talmas, Fichus, Umhänge u. s. w., für jede Größe passend, in sehr reichhaltiger Auswahl.

**Ephraim & Fürstenheim,**  
32 Wilsdrufferstraße 32.

32 NB. Wir bitten, genau auf Firma und Nr. zu achten. 32

**Billigste Gärte Dresdens!**  
**Bazar, nur Ecke Altmarkt!**

Eingang Scheffel-Strasse 1 eine Treppe, im Hause der Conditorin des Herrn Trepp.  
**Schwarze Kleiderstoffe!!**

in Alpaca, Kips, Cachemire, Robe v. 2 1/2 Zbl. - Elle 10 1/4 breit 8 1/2 Ngr. Colouerte Kleiderstoffe vom elegantesten bis zum feinsten Genre, Elle schon von 25 Ngr.

**Gchter Sammet und Seiden-Nips!**

zu Jaquets und Kleidern von 20 Ngr. welche Zwirn-, Perlmorware, 1/4, 3/4, 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5, 5 1/2, 6, 6 1/2, 7, 7 1/2, 8, 8 1/2, 9, 9 1/2, 10, 10 1/2, 11, 11 1/2, 12, 12 1/2, 13, 13 1/2, 14, 14 1/2, 15, 15 1/2, 16, 16 1/2, 17, 17 1/2, 18, 18 1/2, 19, 19 1/2, 20, 20 1/2, 21, 21 1/2, 22, 22 1/2, 23, 23 1/2, 24, 24 1/2, 25, 25 1/2, 26, 26 1/2, 27, 27 1/2, 28, 28 1/2, 29, 29 1/2, 30, 30 1/2, 31, 31 1/2, 32, 32 1/2, 33, 33 1/2, 34, 34 1/2, 35, 35 1/2, 36, 36 1/2, 37, 37 1/2, 38, 38 1/2, 39, 39 1/2, 40, 40 1/2, 41, 41 1/2, 42, 42 1/2, 43, 43 1/2, 44, 44 1/2, 45, 45 1/2, 46, 46 1/2, 47, 47 1/2, 48, 48 1/2, 49, 49 1/2, 50, 50 1/2, 51, 51 1/2, 52, 52 1/2, 53, 53 1/2, 54, 54 1/2, 55, 55 1/2, 56, 56 1/2, 57, 57 1/2, 58, 58 1/2, 59, 59 1/2, 60, 60 1/2, 61, 61 1/2, 62, 62 1/2, 63, 63 1/2, 64, 64 1/2, 65, 65 1/2, 66, 66 1/2, 67, 67 1/2, 68, 68 1/2, 69, 69 1/2, 70, 70 1/2, 71, 71 1/2, 72, 72 1/2, 73, 73 1/2, 74, 74 1/2, 75, 75 1/2, 76, 76 1/2, 77, 77 1/2, 78, 78 1/2, 79, 79 1/2, 80, 80 1/2, 81, 81 1/2, 82, 82 1/2, 83, 83 1/2, 84, 84 1/2, 85, 85 1/2, 86, 86 1/2, 87, 87 1/2, 88, 88 1/2, 89, 89 1/2, 90, 90 1/2, 91, 91 1/2, 92, 92 1/2, 93, 93 1/2, 94, 94 1/2, 95, 95 1/2, 96, 96 1/2, 97, 97 1/2, 98, 98 1/2, 99, 99 1/2, 100, 100 1/2, 101, 101 1/2, 102, 102 1/2, 103, 103 1/2, 104, 104 1/2, 105, 105 1/2, 106, 106 1/2, 107, 107 1/2, 108, 108 1/2, 109, 109 1/2, 110, 110 1/2, 111, 111 1/2, 112, 112 1/2, 113, 113 1/2, 114, 114 1/2, 115, 115 1/2, 116, 116 1/2, 117, 117 1/2, 118, 118 1/2, 119, 119 1/2, 120, 120 1/2, 121, 121 1/2, 122, 122 1/2, 123, 123 1/2, 124, 124 1/2, 125, 125 1/2, 126, 126 1/2, 127, 127 1/2, 128, 128 1/2, 129, 129 1/2, 130, 130 1/2, 131, 131 1/2, 132, 132 1/2, 133, 133 1/2, 134, 134 1/2, 135, 135 1/2, 136, 136 1/2, 137, 137 1/2, 138, 138 1/2, 139, 139 1/2, 140, 140 1/2, 141, 141 1/2, 142, 142 1/2, 143, 143 1/2, 144, 144 1/2, 145, 145 1/2, 146, 146 1/2, 147, 147 1/2, 148, 148 1/2, 149, 149 1/2, 150, 150 1/2, 151, 151 1/2, 152, 152 1/2, 153, 153 1/2, 154, 154 1/2, 155, 155 1/2, 156, 156 1/2, 157, 157 1/2, 158, 158 1/2, 159, 159 1/2, 160, 160 1/2, 161, 161 1/2, 162, 162 1/2, 163, 163 1/2, 164, 164 1/2, 165, 165 1/2, 166, 166 1/2, 167, 167 1/2, 168, 168 1/2, 169, 169 1/2, 170, 170 1/2, 171, 171 1/2, 172, 172 1/2, 173, 173 1/2, 174, 174 1/2, 175, 175 1/2, 176, 176 1/2, 177, 177 1/2, 178, 178 1/2, 179, 179 1/2, 180, 180 1/2, 181, 181 1/2, 182, 182 1/2, 183, 183 1/2, 184, 184 1/2, 185, 185 1/2, 186, 186 1/2, 187, 187 1/2, 188, 188 1/2, 189, 189 1/2, 190, 190 1/2, 191, 191 1/2, 192, 192 1/2, 193, 193 1/2, 194, 194 1/2, 195, 195 1/2, 196, 196 1/2, 197, 197 1/2, 198, 198 1/2, 199, 199 1/2, 200, 200 1/2, 201, 201 1/2, 202, 202 1/2, 203, 203 1/2, 204, 204 1/2, 205, 205 1/2, 206, 206 1/2, 207, 207 1/2, 208, 208 1/2, 209, 209 1/2, 210, 210 1/2, 211, 211 1/2, 212, 212 1/2, 213, 213 1/2, 214, 214 1/2, 215, 215 1/2, 216, 216 1/2, 217, 217 1/2, 218, 218 1/2, 219, 219 1/2, 220, 220 1/2, 221, 221 1/2, 222, 222 1/2, 223, 223 1/2, 224, 224 1/2, 225, 225 1/2, 226, 226 1/2, 227, 227 1/2, 228, 228 1/2, 229, 229 1/2, 230, 230 1/2, 231, 231 1/2, 232, 232 1/2, 233, 233 1/2, 234, 234 1/2, 235, 235 1/2, 236, 236 1/2, 237, 237 1/2, 238, 238 1/2, 239, 239 1/2, 240, 240 1/2, 241, 241 1/2, 242, 242 1/2, 243, 243 1/2, 244, 244 1/2, 245, 245 1/2, 246, 246 1/2, 247, 247 1/2, 248, 248 1/2, 249, 249 1/2, 250, 250 1/2, 251, 251 1/2, 252, 252 1/2, 253, 253 1/2, 254, 254 1/2, 255, 255 1/2, 256, 256 1/2, 257, 257 1/2, 258, 258 1/2, 259, 259 1/2, 260, 260 1/2, 261, 261 1/2, 262, 262 1/2, 263, 263 1/2, 264, 264 1/2, 265, 265 1/2, 266, 266 1/2, 267, 267 1/2, 268, 268 1/2, 269, 269 1/2, 270, 270 1/2, 271, 271 1/2, 272, 272 1/2, 273, 273 1/2, 274, 274 1/2, 275, 275 1/2, 276, 276 1/2, 277, 277 1/2, 278, 278 1/2, 279, 279 1/2, 280, 280 1/2, 281, 281 1/2, 282, 282 1/2, 283, 283 1/2, 284, 284 1/2, 285, 285 1/2, 286, 286 1/2, 287, 287 1/2, 288, 288 1/2, 289, 289 1/2, 290, 290 1/2, 291, 291 1/2, 292, 292 1/2, 293, 293 1/2, 294, 294 1/2, 295, 295 1/2, 296, 296 1/2, 297, 297 1/2, 298, 298 1/2, 299, 299 1/2, 300, 300 1/2, 301, 301 1/2, 302, 302 1/2, 303, 303 1/2, 304, 304 1/2, 305, 305 1/2, 306, 306 1/2, 307, 307 1/2, 308, 308 1/2, 309, 309 1/2, 310, 310 1/2, 311, 311 1/2, 312, 312 1/2, 313, 313 1/2, 314, 314 1/2, 315, 315 1/2, 316, 316 1/2, 317, 317 1/2, 318, 318 1/2, 319, 319 1/2, 320, 320 1/2, 321, 321 1/2, 322, 322 1/2, 323, 323 1/2, 324, 324 1/2, 325, 325 1/2, 326, 326 1/2, 327, 327 1/2, 328, 328 1/2, 329, 329 1/2, 330, 330 1/2, 331, 331 1/2, 332, 332 1/2, 333, 333 1/2, 334, 334 1/2, 335, 335 1/2, 336, 336 1/2, 337, 337 1/2, 338, 338 1/2, 339, 339 1/2, 340, 340 1/2, 341, 341 1/2, 342, 342 1/2, 343, 343 1/2, 344, 344 1/2, 345, 345 1/2, 346, 346 1/2, 347, 347 1/2, 348, 348 1/2, 349, 349 1/2, 350, 350 1/2, 351, 351 1/2, 352, 352 1/2, 353, 353 1/2, 354, 354 1/2, 355, 355 1/2, 356, 356 1/2, 357, 357 1/2, 358, 358 1/2, 359, 359 1/2, 360, 360 1/2, 361, 361 1/2, 362, 362 1/2, 363, 363 1/2, 364, 364 1/2, 365, 365 1/2, 366, 366 1/2, 367, 367 1/2, 368, 368 1/2, 369, 369 1/2, 370, 370 1/2, 371, 371 1/2, 372, 372 1/2, 373, 373 1/2, 374, 374 1/2, 375, 375 1/2, 376, 376 1/2, 377, 377 1/2, 378, 378 1/2, 379, 379 1/2, 380, 380 1/2, 381, 381 1/2, 382, 382 1/2, 383, 383 1/2, 384, 384 1/2, 385, 385 1/2, 386, 386 1/2, 387, 387 1/2, 388, 388 1/2, 389, 389 1/2, 390, 390 1/2, 391, 391 1/2, 392, 392 1/2, 393, 393 1/2, 394, 394 1/2, 395, 395 1/2, 396, 396 1/2, 397, 397 1/2, 398, 398 1/2, 399, 399 1/2, 400, 400 1/2, 401, 401 1/2, 402, 402 1/2, 403, 403 1/2, 404, 404 1/2, 405, 405 1/2, 406, 406 1/2, 407, 407 1/2, 408, 408 1/2, 409, 409 1/2, 410, 410 1/2, 411, 411 1/2, 412, 412 1/2, 413, 413 1/2, 414, 414 1/2, 415, 415 1/2, 416, 416 1/2, 417, 417 1/2, 418, 418 1/2, 419, 419 1/2, 420, 420 1/2, 421, 421 1/2, 422, 422 1/2, 423, 423 1/2, 424, 424 1/2, 425, 425 1/2, 426, 426 1/2, 427, 427 1/2, 428, 428 1/2, 429, 429 1/2, 430, 430 1/2, 431, 431 1/2, 432, 432 1/2, 433, 433 1/2, 434, 434 1/2, 435, 435 1/2, 436, 436 1/2, 437, 437 1/2, 438, 438 1/2, 439, 439 1/2, 440, 440 1/2, 441, 441 1/2, 442, 442 1/2, 443, 443 1/2, 444, 444 1/2, 445, 445 1/2, 446, 446 1/2, 447, 447 1/2, 448, 448 1/2, 449, 449 1/2, 450, 450 1/2, 451, 451 1/2, 452, 452 1/2, 453, 453 1/2, 454, 454 1/2, 455, 455 1/2, 456, 456 1/2, 457, 457 1/2, 458, 458 1/2, 459, 459 1/2, 460, 460 1/2, 461, 461 1/2, 462, 462 1/2, 463, 463 1/2, 464, 464 1/2, 465, 465 1/2, 466, 466 1/2, 467, 467 1/2, 468, 468 1/2, 469, 469 1/2, 470, 470 1/2, 471, 471 1/2, 472, 472 1/2, 473, 473 1/2, 474, 474 1/2, 475, 475 1/2, 476, 476 1/2, 477, 477 1/2, 478, 478 1/2, 479, 479 1/2, 480, 480 1/2, 481, 481 1/2, 482, 482 1/2, 483, 483 1/2, 484, 484 1/2, 485, 485 1/2, 486, 486 1/2, 487, 487 1/2, 488, 488 1/2, 489, 489 1/2, 490, 490 1/2, 491, 491 1/2, 492, 492 1/2, 493, 493 1/2, 494, 494 1/2, 495, 495 1/2, 496, 496 1/2, 497, 497 1/2, 498, 498 1/2, 499, 499 1/2, 500, 500 1/2, 501, 501 1/2, 502, 502 1/2, 503, 503 1/2, 504, 504 1/2, 505, 505 1/2, 506, 506 1/2, 507, 507 1/2, 508, 508 1/2, 509, 509 1/2, 510, 510 1/2, 511, 511 1/2, 512, 512 1/2, 513, 513 1/2, 514, 514 1/2, 515, 515 1/2, 516, 516 1/2, 517, 517 1/2, 518, 518 1/2, 519, 519 1/2, 520, 520 1/2, 521, 521 1/2, 522, 522 1/2, 523, 523 1/2, 524, 524 1/2, 525, 525 1/2, 526, 526 1/2, 527, 527 1/2, 528, 528 1/2, 529, 529 1/2, 530, 530 1/2, 531, 531 1/2, 532, 532 1/2, 533, 533 1/2, 534, 534 1/2, 535, 535 1/2, 536, 536 1/2, 537, 537 1/2, 538, 538 1/2, 539, 539 1/2, 540, 540 1/2, 541, 541 1/2, 542, 542 1/2, 543, 543 1/2, 544, 544 1/2, 545, 545 1/2, 546, 546 1/2, 547, 547 1/2, 548, 548 1/2, 549, 549 1/2, 550, 550 1/2, 551, 551 1/2, 552, 552 1/2, 553, 553 1/2, 554, 554 1/2, 555, 555 1/2, 556, 556 1/2, 557, 557 1/2, 558, 558 1/2, 559, 559 1/2, 560, 560 1/2, 561, 561 1/2, 562, 562 1/2, 563, 563 1/2, 564, 564 1/2, 565, 565 1/2, 566, 566 1/2, 567, 567 1/2, 568, 568 1/2, 569, 569 1/2, 570, 570 1/2, 571, 571 1/2, 572, 572 1/2, 573, 573 1/2, 574, 574 1/2, 575, 575 1/2, 576, 576 1/2, 577, 577 1/2, 578, 578 1/2, 579, 579 1/2, 580, 580 1/2, 581, 581 1/2, 582, 582 1/2, 583, 583 1/2, 584, 584 1/2, 585, 585 1/2, 586, 586 1/2, 587, 587 1/2, 588, 588 1/2, 589, 589 1/2, 590, 590 1/2, 591, 591 1/2, 592, 592 1/2, 593, 593 1/2, 594, 594 1/2, 595, 595 1/2, 596, 596 1/2, 597, 597 1/2, 598, 598 1/2, 599, 599 1/2, 600, 600 1/2, 601, 601 1/2, 602, 602 1/2, 603, 603 1/2, 604, 604 1/2, 605, 605 1/2, 606, 606 1/2, 607, 607 1/2, 608, 608 1/2, 609, 609 1/2, 610, 610 1/2, 611, 611 1/2, 612, 612 1/2, 613, 613 1/2, 614, 614 1/2, 615, 615 1/2, 616, 616 1/2, 617, 617 1/2, 618, 618 1/2, 619, 619 1/2, 620, 620 1/2, 621, 621 1/2, 622, 622 1/2, 623, 623 1/2, 624, 624 1/2, 625, 625 1/2, 626, 626 1/2, 627, 627 1/2, 628, 628 1/2, 629, 629 1/2, 630, 630 1/2, 631, 631 1/2, 632, 632 1/2, 633, 633 1